



Bozen, 29.07.2019

An die Direktionen der
Kindergartensprengel,
Grundschulsprengel,
Schulsprengel,
Mittel- und Oberschulen,
Berufs- und Fachschulen,
gleichgestellten Kindergärten
gleichgestellten und anerkannten Schulen

Zur Kenntnis: An die
Generaldirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes
gd@sabes.it

An das
Betriebliche Departement für Gesundheitsvorsorge des
Südtiroler Sanitätsbetriebes
praevention.department@sabes.it

An die
Familienagentur
familienagentur@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 30/2019**Überprüfung der Einhaltung der Impfpflicht im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020:****➤ Aufschub der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 641 vom 23. Juli 2019 einen Aufschub der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation für das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 gewährt.

Das bedeutet im Einzelnen:

1. Jene Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen, welche trotz Aufforderung der Kindergarten- oder Schuldirektion innerhalb 10. Juli 2019 keine geeignete Impfdokumentation für das Kind, den Schüler oder die Schülerin vorgelegt haben, können das Kind, die Schülerin oder den Schüler noch innerhalb **8. August 2019, 24.00 Uhr**, vormerken. Die Impfvormerkungen können
 - a) online (<https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini/>) oder
 - b) über die Einheitliche Vormerkungsstelle (telefonisch 0472 973 850, per Mail an elvs-vorsorge@sabes.it) oder
 - c) an den Schaltern in den Krankenhäusern des Gesundheitsbetriebes vorgenommen werden.

Die Kindergarten- und Schuldirektionen müssen die Eltern nicht eigens auf diese Möglichkeit hinweisen.



Wenn die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen innerhalb 10. Juli der Kindergartendirektion eine Impfdokumentation vorgelegt haben, welche nicht die vorgeschriebenen formalen Vorgaben erfüllt, und die Kindergartendirektion deshalb diese Dokumente innerhalb 22. Juli zur Überprüfung an den örtlich zuständigen Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit übermittelt und noch keine Rückmeldung dazu erhalten hat, weist die Kindergartendirektion diese Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen auf die Notwendigkeit hin, das Kind noch innerhalb 8. August 2019, 24.00 Uhr, vorzumerken. Falls nämlich die Überprüfung der Impfdokumentation ergeben sollte, dass das Kind die Impfpflicht nicht erfüllt, ist nur durch diese rechtzeitige Vormerkung der Erhalt des Kindergartenplatzes sichergestellt.

2. Die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen, welche das Kind, den Schüler oder die Schülerin zur Pflichtimpfung vorgemerkt haben, müssen dann die Bestätigung innerhalb **9. August 2019** an die Kindergarten- oder Schuldirektion übermitteln.
 - a) Wenn die Impfvormerkung online über die Webseite des Südtiroler Sanitätsbetriebes <https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini/> erfolgt ist, ist die Vormerkbestätigung für die fehlende Pflichtimpfung vorzulegen (siehe das Beispiel gemäß Anlage 2, das dem Beispiel gemäß Anlage 4 des Rundschreibens Nr. 22/2019 vom 14. Juni 2019 entspricht).
 - b) Wenn die Impfvormerkung über die Einheitliche Vormerkungsstelle (telefonisch 0472 973 850 oder per Mail an elvs-vorsorge@sabes.it) oder an den Schaltern in den Krankenhäusern des Gesundheitsbetriebes vorgenommen wurde, ist das Merkblatt zum Termin vorzulegen, das die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen per E-Mail nach der Vormerkung erhalten (siehe das Beispiel gemäß Anlage 3).
3. Bei nicht fristgerechter Einreichung der geeigneten Impfdokumentation werden die staatlichen Bestimmungen angewandt. Die Direktorinnen der Kindergärten verfügen und informieren die Eltern ab 14. August 2019 über den Verfall der Einschreibung des Kindes in den Kindergarten.

Der Verfall der Einschreibung gilt nur für die Einschreibung in den Kindergarten. Die Schülerinnen und Schüler, welche die Impfpflicht nicht erfüllen und auch nicht für die fehlenden Pflichtimpfungen vorgemerkt wurden, können in jedem Fall die Schule besuchen und an den Prüfungen teilnehmen (Art. 3-bis Absatz 5 des Gesetzesdekrets vom 7. Juni 2017, Nr. 73, mit Änderungen umgewandelt mit Gesetz vom 31. Juli 2017, Nr. 119).

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Stephan Tschigg
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- 1) Beschluss der Landesregierung Nr. 641 vom 23. Juli 2019, betreffend „Anwendung Gesetzesdekret vom 7. Juni 2017, Nr. 73 - Vorgehensweise bei Nichterfüllung der Impfpflicht im Schuljahr bzw. entsprechenden Betreuungszeit 2019/2020 - Aufschiebung der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation“ (*der Beschluss wird nachgereicht, sobald er verfügbar ist*)
- 2) Beispiel für eine „Vormerkbestätigung“
- 3) Beispiel für ein „Merkblatt zum Termin“



Bozen, 29.07.2019

An die Direktionen der
Kindergartensprengel,
Grundschulsprengel,
Schulsprengel,
Mittel- und Oberschulen,
Berufs- und Fachschulen,
gleichgestellten Kindergärten
gleichgestellten und anerkannten Schulen

Zur Kenntnis: An die
Generaldirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes
gd@sabes.it

An das
Betriebliche Departement für Gesundheitsvorsorge des
Südtiroler Sanitätsbetriebes
praevention.department@sabes.it

An die
Familienagentur
familienagentur@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 30/2019**Überprüfung der Einhaltung der Impfpflicht im Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020:****➤ Aufschub der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 641 vom 23. Juli 2019 einen Aufschub der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation für das Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020 gewährt.

Das bedeutet im Einzelnen:

1. Jene Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen, welche trotz Aufforderung der Kindergarten- oder Schuldirektion innerhalb 10. Juli 2019 keine geeignete Impfdokumentation für das Kind, den Schüler oder die Schülerin vorgelegt haben, können das Kind, die Schülerin oder den Schüler noch innerhalb **8. August 2019, 24.00 Uhr**, vormerken. Die Impfvormerkungen können
 - a) online (<https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini/>) oder
 - b) über die Einheitliche Vormerkungsstelle (telefonisch 0472 973 850, per Mail an elvs-vorsorge@sabes.it) oder
 - c) an den Schaltern in den Krankenhäusern des Gesundheitsbetriebes vorgenommen werden.

Die Kindergarten- und Schuldirektionen müssen die Eltern nicht eigens auf diese Möglichkeit hinweisen.



Wenn die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen innerhalb 10. Juli der Kindertagesleitung eine Impfdokumentation vorgelegt haben, welche nicht die vorgeschriebenen formalen Vorgaben erfüllt, und die Kindertagesleitung deshalb diese Dokumente innerhalb 22. Juli zur Überprüfung an den örtlich zuständigen Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit übermittelt und noch keine Rückmeldung dazu erhalten hat, weist die Kindertagesleitung diese Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen auf die Notwendigkeit hin, das Kind noch innerhalb 8. August 2019, 24.00 Uhr, vorzumerken. Falls nämlich die Überprüfung der Impfdokumentation ergeben sollte, dass das Kind die Impfpflicht nicht erfüllt, ist nur durch diese rechtzeitige Vormerkung der Erhalt des Kindergartenplatzes sichergestellt.

2. Die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen, welche das Kind, den Schüler oder die Schülerin zur Pflichtimpfung vorgemerkt haben, müssen dann die Bestätigung innerhalb **9. August 2019** an die Kindergarten- oder Schuldirektion übermitteln.
 - a) Wenn die Impfvormerkung online über die Webseite des Südtiroler Sanitätsbetriebes <https://impfungenonline.sabes.it/formvaccini/> erfolgt ist, ist die Vormerkbestätigung für die fehlende Pflichtimpfung vorzulegen (siehe das Beispiel gemäß Anlage 2, das dem Beispiel gemäß Anlage 4 des Rundschreibens Nr. 22/2019 vom 14. Juni 2019 entspricht).
 - b) Wenn die Impfvormerkung über die Einheitliche Vormerkungsstelle (telefonisch 0472 973 850 oder per Mail an elvs-vorsorge@sabes.it) oder an den Schaltern in den Krankenhäusern des Gesundheitsbetriebes vorgenommen wurde, ist das Merkblatt zum Termin vorzulegen, das die Eltern, Vormunde und sorgeberechtigten Personen per E-Mail nach der Vormerkung erhalten (siehe das Beispiel gemäß Anlage 3).
3. Bei nicht fristgerechter Einreichung der geeigneten Impfdokumentation werden die staatlichen Bestimmungen angewandt. Die Direktorinnen der Kindergärten verfügen und informieren die Eltern ab 14. August 2019 über den Verfall der Einschreibung des Kindes in den Kindergarten.

Der Verfall der Einschreibung gilt nur für die Einschreibung in den Kindergarten. Die Schülerinnen und Schüler, welche die Impfpflicht nicht erfüllen und auch nicht für die fehlenden Pflichtimpfungen vorgemerkt wurden, können in jedem Fall die Schule besuchen und an den Prüfungen teilnehmen (Art. 3-bis Absatz 5 des Gesetzesdekrets vom 7. Juni 2017, Nr. 73, mit Änderungen umgewandelt mit Gesetz vom 31. Juli 2017, Nr. 119).

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Stephan Tschigg
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- 1) Beschluss der Landesregierung Nr. 641 vom 23. Juli 2019, betreffend „Anwendung Gesetzesdekret vom 7. Juni 2017, Nr. 73 - Vorgehensweise bei Nichterfüllung der Impfpflicht im Schuljahr bzw. entsprechenden Betreuungszeit 2019/2020 - Aufschiebung der Frist für die Einreichung der Impfdokumentation“ (*der Beschluss wird nachgereicht, sobald er verfügbar ist*)
- 2) Beispiel für eine „Vormerkbestätigung“
- 3) Beispiel für ein „Merkblatt zum Termin“

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: STEPHAN TSCHIGG

Steuernummer / codice fiscale: IT:TSCSPH72A07A952D

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 416bbb

unterzeichnet am / sottoscritto il: 29.07.2019

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 29.07.2019 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 29.07.2019